Fahndungsfoto selbst geliefert: Unbekannter fährt mit geklautem Auto in die Blitzer-Falle

Donnerstag 4. Februar 2016 - **Hildesheim/München (wbn). Dieser Mann hat sein eigenes Fahndungsfoto geschossen. Der Wagen, in dem der mutmaßliche Autodieb während der Aufnahme sitzt, war Stunden zuvor nachts im Hildesheimer Ortsteil Himmelsthür aus einem Doppel-Carport gestohlen worden.**

Genau zu dem Zeitpunkt als der Besitzer des weißen Audi A5 am nächsten Morgen den Verlust seines Wagens bei der Polizei anzeigte, knipste ein stationärer Blitzer auf der Autobahn 9 bei München den geklauten Wagen samt unbekanntem Fahrer. Weil der gut zu erkennen ist, hat die Staatsanwaltschaft das Foto jetzt für die Öffentlichkeitsfahndung freigegeben. Die Tat selbst datiert vom 1. Dezember vergangenen Jahres.

(Zum Bild: Ein solches Foto ist ohnehin ärgerlich. Noch ärgerlicher ist es aber, wenn der Fahrer dabei in einem geklauten Auto sitzt und der Polizei ein unfreiwilliges Fahndungsfoto zur Verfügung stellt. Die Ermittler fragen nun: Wer kennt den abgebildeten Mann? Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der aktuelle Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am Dienstag, 01.12.2015, zwischen 00:00 Uhr und 07:45 Uhr, wurde in Hildesheim OT Himmelsthür, ein in einem Doppelcarport in der Straße Benterkamp abgestellter PKW Audi A5 gestohlen. Der Wert des Fahrzeugs wurde damals mit ca. 26.000,00 Euro angegeben. Während der Geschädigte um 07:45 Uhr die Hildesheimer Polizei über den Diebstahl informierte, fuhr sein Fahrzeug genau in diesem Moment auf der BAB 9 im Bereich München durch eine dortige stationäre Blitzanlage. Der Fahrer des Fahrzeugs ist dabei einigermaßen gut zu erkennen, so dass die ermittelnden Beamten des Hildesheimer Zentralen Kriminaldienstes auf Hinweise aus der Bevölkerung auf die Identität des Mannes hoffen. Die Hildesheimer Staatsanwaltschaft hat beim Amtsgericht einen Beschluss beantragt und erwirkt, der nunmehr die Öffentlichkeitsfahndung zulässt. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 05121-939115 entgegen.“